**Weltweit helfen bei der Vorsorge!**

Die Corona-Pandemie hat Deutschland erfasst und breitet sich in der ganzen Welt aus. Die bisher geringen Infektionszahlen in Entwicklungsländern könnten damit zusammenhängen, dass es bisher wenige Testmöglichkeiten gibt. Die Gefahr einer ungehemmten Ausbreitung ist in armen Ländern besonders groß, wenn die internationale Gemeinschaft nicht zusammenhält.

Die Pandemie bedroht besonders Afrika. Zuerst wegen des starken Flugverkehrs und der engen Handelsbeziehungen zu China und dem Rest der Welt. Dann haben die meisten afrikanischen Staaten ein schwaches Gesundheitssystem, zu wenig Laborkapazitäten, zu wenig Gesundheitspersonal und vor allem zu wenig Geld. Menschen, die in Armut leben, sind oft mangelernährt, geschwächt und daher besonders anfällig für Krankheiten.

Brot für die Welt ist mit seinen Partnern im Austausch über die sich ständig verändernde Lage. So zum Beispiel im Tschad. Seit einigen Jahren unterstützt Brot für die Welt zusammen mit Ärzten des Deutschen Instituts für Ärztliche Mission (DIFÄM) das Krankenhaus Hôpital de District des ACT (Assemblées Chrétiennes au Tschad) in Koyom. Die meisten Geräte in dieser Klinik haben Hilfsorganisationen finanziert, vom Staat kommt im Tschad wenig Unterstützung. Brot für die Welt etwa hat zusammen mit der Partnerorganisation die Intensivstation gebaut und ein Allradfahrzeug gekauft. Das evangelische Hilfswerk fördert zudem im ganzen Einzugsgebiet Aufklärungskampagnen, zum Beispiel zum Thema Hygiene. Damit die Menschen gar nicht erst ins Krankenhaus müssen. Das ist gerade in Zeiten der Corona-Pandemie besonders wichtig.

**Kostenbeispiele für schnelle Hilfe:**

25 Liter antiseptische Flüssigseife 76 € 10 Kartons Waschpulver für das

Reinigen der Bettwäsche 160 € 10 Kartons Desinfektionsmittel 198 €

→ www.brot-für-die-welt.de

→ www.brot-fuer-die-welt.de/themen/corona/ → [www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/tschad-krankenhaus-coronavirus/](http://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/tschad-krankenhaus-coronavirus/)

Helfen Sie helfen!

Spendenkonto: Brot für die Welt Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Spendenstichwort: Corona-Hilfe